



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 75 M., $\frac{1}{4}$ S. 38 M., $\frac{1}{8}$ S. 20 M., Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{1}{8}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 8 (N. 4).

Leipzig, Sonnabend den 11. Januar 1919.

86. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis

der in den Monaten November und Dezember 1918 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift*)

- F. C. Haag in Melle.** Mit Rückwirkung vom 1. Oktober 1918 ab ist der bisherige Prokurist, Herr Emil Deltich, als persönlich haftender Mitinhaber in die Firma eingetreten. Der bisherige Alleininhaber, Herr Georg Weber, hat in Gemeinschaft mit ihm eine offene Handelsgesellschaft gebildet, die unter Übernahme aller Aktiven und Passiven das Geschäft in unveränderter Weise fortführt. Dem bisherigen Prokuristen, Herrn Ernst Knoth, ist Kollektivprokura erteilt worden. Die Firma wird nur von beiden Gesellschaftern gemeinschaftlich oder von einem Gesellschafter zusammen mit dem Prokuristen gezeichnet. (November 1918.)
- A. Hartleben in Wien.** Herr Kommerzialrat Eugen Marg hat die Verlags-, Sortiments- und Kommissionsbuchhandlung nach über 60jähriger buchhändlerischer Tätigkeit seinem Sohn, Herrn Dr. Richard Marg, mit allen Aktiven und Passiven übergeben, der sie unverändert fortführt. (1. Januar 1919.)
- Quickborn-Verlag G. m. b. H. in Hamburg.** Die bisherige G. m. b. H. ist aufgelöst worden; das Geschäft der Gesellschaft ist vom bisherigen Geschäftsführer und Gesellschafter, Herrn Paul Biede, mit Aktiven und Passiven übernommen worden und wird von ihm unter der Firma Quickborn-Verlag fortgeführt. (14. Dezember 1918.)
- Verlag Otto Behr in Leipzig.** Herr Otto Behr hat seinen Sohn, Herrn Arndt Behr, als Teilhaber aufgenommen. (1. Januar 1919.)
- Zahn, F., Verlagsbuchhandlung in Neuenburg.** Das Verlagsgeschäft sowie die Zentrale seiner Bahnhofsbuchhandlungen wurden von Herrn F. Zahn am 15. Dezember 1918 nach Bern, Maulbeerstraße 11, verlegt. (30. November 1918.)

Leipzig, den 9. Januar 1919.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Deutscher Verlegerverein.

In unsern Verein sind aufgenommen worden:

- Nr. 1347. Herr Otto Fehr in Fa. Fehr'sche Buchh. in St. Gallen.
- " 1348. " Carl Koch in Fa. Carl Koch in Nürnberg.
- " 1349. " Hans Laube in Fa. Oscar Laube Verlag in Dresden.
- " 1350. " Kommerzienrat Ludwig Parcus in Fa. Verlag „Glaube & Kunst“ Parcus & Co. in München.
- " 1351. " Albert Brinzer in Fa. Hoffmann & Campe Verlag in Berlin.
- " 1352. " Otto Gombart in Fa. Leonhard Simion Nf. in Berlin.
- " 1353. " Leo Wender, Direktor der Fa. Carl Flemming Verlag A.-G. in Berlin.
- " 1354. " August Lag in Fa. August Lag in Hildesheim.
- " 1355. " Hermann Krahn, Geschäftsf. der Fa. F. A. Herbig, Verlbh. G. m. b. H. in Berlin.
- " 1356. " E. Leonhardt in Fa. Leonhardt l. f. Univbh. Georg Szelinski in Wien.

- Nr. 1357. Frau Wanda Clotilde Tauchnitz in Fa. Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig
- " 1358. Herr Julius W. Meißner in Fa. Meißner & Buch in Leipzig.
- " 1359. Frau Elise Gerstenberg in Fa. Theodor Gerstenberg vorm. Rich. Sattlers Verlag in Leipzig.

Gesamtzahl der Mitglieder: 721.

Jede Veränderung der Firma, sowie in der Person der Besitzer, Teilhaber und verantwortlichen Leiter ist der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus) sofort anzumelden.

Der Vorstand.

Dr. Georg Paetel. Eduard Urban.
Georg Thieme.

Erklärung.

Die von der Firma B. G. Teubner verlangte Abholung aller Sendungen unter Ausschluß unserer buchhändlerischen Bestellanstalt steht in Widerspruch zu dem bisherigen Brauche und